

Mädchen und junge Frauen in München

Zusammenfassung der Ergebnisse aus dem Stadtratsauftrag vom 31.01.2015 zu den Bedarfen von Mädchen und jungen Frauen sowie der Evaluation des Mädchentreffs Blumenau

Darstellung der Ergebnisse des Runden Tisches
Schaffung eines Mobilen Angebots der Offenen
Kinder- und Jugendarbeit für Mädchen und junge
Frauen

Verstetigung des Mädchentreffs* Blumenau als
Leistungserweiterung des Treff 21
des Trägers schule-beruf e.V.

Mädchentreff in der Blumenau weiterführen!

Antrag Nr. 14-20 / A 03132
der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL
vom 24.05.2017

Mädchentreff Blumenau

Antrag Nr. 14-20 / B 03703
des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 20 –
Hadern vom 12.06.2017

Weiterführung des Mädchentreffs* Blumenau

Empfehlung Nr. 165
der 295. Sitzung der Stadtratskommission
zur Gleichstellung von Frauen vom 22.06.2017

Produkt 60 3.1.1 Kinder- und Jugendarbeit

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09906

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 23.11.2017
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

wie in der Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 24.10.2017.

Der Ausschuss hat die Annahme des Antrages in Ergänzung einer nunmehr eingefügten neuen Ziffer 2 empfohlen.

II. Antrag der Referentin

1. Der Bericht zur Umsetzung der Empfehlungen des Runden Tisches wird zur Kenntnis genommen. Der Auftrag und der Kreis der Teilnehmenden zur Fortsetzung des Runden Tisches zur Erhebung des Bedarfs, auch für ältere Mädchen und junge Frauen und Erhebung des Bedarfs über die OKJA hinaus (Öffentlicher Raum, Erziehungshilfen, etc.) unter Federführung des Sozialreferats/Stadtjugendamt/Jugendhilfeplanung wird erweitert.
2. Im Rahmen der Auftragserweiterung des Runden Tisches werden unter Federführung des Sozialreferats/Stadtjugendamt Lösungen zur Projektumsetzung eines mobilen Angebots der offenen Kinder- und Jugendarbeit für Mädchen und junge Frauen fachlich geprüft und eine Lösung vorbereitet. Seitens des Stadtjugendamts wird dem Stadtrat im Laufe des Jahres 2018 ein Beschluss vorgelegt, der beinhaltet, ob, mit welchen Vorgaben und mit welchen Personal- und Finanzressourcen der Einsatz eines mobilen Projekts zu verwirklichen ist.
3. Einer Leistungsausweitung des Treff 21 um den Mädchentreff* Blumenau wird zugestimmt.
4. Das Sozialreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,- € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2018 zum Schlussabgleich bei der Stadtkämmerei anzumelden (Finanzposition 4591.700.0000.2, Produkt 60 3.1.1 Kinder- und Jugendarbeit).
5. Der Erhöhungsbetrag von 100.000 € wird ab 2018 vom Sozialreferat/Stadtjugendamt als Zuschuss an den Träger des Treff 21, den Verein schule-beruf e.V. im Rahmen einer Zusatzvereinbarung des bestehenden Freizeitstättenvertrages ausgezahlt.
6. Der Antrag Nr. 14-20 / A 03132 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 24.05.2017 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.
7. Der Antrag Nr. 14-20 / B 03703 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 20 – Haderm vom 12.06.2017 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.

8. Die Empfehlung Nr. 165 der 295. Sitzung der Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen vom 22.06.2017 ist satzungsgemäß behandelt.

9. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister/in

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

III. Abdruck von I. mit II.

über D-II-V/SP

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an die Stadtkämmerei, HA II/11

an die Stadtkämmerei, HA II/12

an das Revisionsamt

z. K.

IV. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, S-III-MI/IK**

An die Frauengleichstellungsstelle

An die Koordinierungsstelle für Gleichgeschlechtliche Lebensweisen

An das Sozialreferat, S-GL-F (2x)

An das Personal- und Organisationsreferat

An den Vorsitzenden, die Fraktionssprecherinnen und Fraktionssprecher, den Jugendbeauftragten und die Kinderbeauftragte des Bezirksausschusses des 20. Stadtbezirks (7x)

z. K.

Am

I. A.